

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 16. Februar 2021 13:22

Zitat von Fallen Angel

Die Mathematik liefert Ergebnisse, die der Gesellschaft ggf. nicht gefallen. Das kann doch durchaus passieren. Liefern Modelle z. B. die Erkenntnis, dass Schließungen von Restaurants sinnvoll für die Eindämmung der Pandemie sind und die Leute möchten lieber in Restaurants gehen, dann besteht ein Konflikt zwischen der Realität und dem Wunsch vieler Menschen.

Ja, und was sage ich anderes? Menschen haben Bedürfnisse und zwar welche, die miteinander kollidieren können. Vor allem, wenn ein System plötzlich aus dem Gleichgewicht gerät. Im Grunde haben wir eine traumatisierende Situation für unsere Gesellschaft und ich behaupte, Mathe löst selten Traumata. Es sei denn, sie beruhigt die Rechnenden, was ja okay ist.

Dass z.B. ein Ministerpräsident den Osterurlaub schon mal für nicht existent erklärt, hat nicht nur Auswirkungen auf enttäuschte Eltern, die mal eine Pause brauchen, sondern auf Hotelbesitzer*innen und deren Angestellten, die einfach mal um ihre Existenz kämpfen. Den Grenzverkehr zu schließen hat wiederum Auswirkungen auf die Familien derer, die hier arbeiten und er hat auch Auswirkungen auf die Pflege, die angewiesen ist auf die Pflegekräfte usw. Also ja, möglich dass Ostern keiner ins Hotel darf, wissen tun das auch die Computerprogramme nicht. Aber vor allem muss man überlegen, welche Schlüsse man aus seinen Berechnungen zieht. Und wie man diese verkündet...